

Neues aus der Nachbarschaft

Informationen für unsere Mieterinnen und Mieter



Per Mausclick zur Traumwohnung Ab dem 1. Dezember 2020 ist die Wohnungssuche bei der GSG OLDENBURG digital möglich.



Die Wohnungssuche ganz flexibel von zu Hause gestalten - das ist zukünftig bei der GSG OLDENBURG möglich.



Per Mausklick zur Traumwohnung

Ab dem 1. Dezember 2020 ist die Wohnungssuche bei der GSG OLDENBURG digital möglich. Was heißt das für Wohnungssuchende? Birgit Schütte beantwortet die wichtigsten Fragen.

Frau Schütte, wie funktioniert digitale Vermietung?

Bisher war nur etwa ein Viertel unserer Wohnungen im Internet sichtbar. Die Wohnungssuche lief hauptsächlich über die persönliche Beratung in der Filiale ab. Ab dem 1. Dezember sind nahezu alle Mietobjekte online einsehbar, und auch die Bewerbung ist problemlos im Netz möglich. Dazu können sich Kundinnen und Kunden online ein individuelles Profil erstellen.

IM INTERVIEW



Birgit Schütte

Abteilungsleiterin Vermietung/
Instandhaltung

Für die Besichtigungen und die Übergabe bleibt es aber nach wie vor bei persönlichen Treffen.

Wie hilft das Online-Profil bei der Wohnungssuche?

Das Profil kann ganz flexibel erstellt und aktualisiert werden.

Nutzerinnen und Nutzer entscheiden selbst, wie viele persönliche Informationen es enthält, und können es jederzeit löschen. Veränderungen, z.B. in der Haushaltsgröße, werden direkt aufgenommen und entsprechend berücksichtigt. Das Online-Portal filtert automatisch ungeeignete Angebote heraus.

Wer entscheidet über die Wohnungsvergabe?

Das Bewerbungsverfahren wird zu einem automatisierten Prozess. Hinter der Vergabe von Wohnungen stehen aber immer echte Menschen. Bei der Auswahl betrachten wir objektive Kriterien und persönliche Umstände. Alle Bewerberinnen und Bewerber erhalten eine faire Chance.

Welche Vorteile bietet die digitale Vermietung?

Die Wohnungssuchenden sind nicht mehr an unsere Öffnungszeiten gebunden, da sie den Wohnungsbestand online rund um die Uhr einsehen können. In den Filialen konnte es schon mal zu längeren Wartezeiten kommen. Sich schnell in der Mittagspause beraten lassen war da kaum noch möglich. Zukünftig kann die Wohnungssuche auch abends oder

am Wochenende bequem von zu Hause aus stattfinden. Bei der digitalen Vermietung stehen grundsätzlich alle Wohnungsangebote zur Verfügung. Das sorgt für Transparenz, denn man ist nicht mehr länger auf unsere Angebote angewiesen, sondern kann selbst aktiv nach der passenden Wohnung suchen.

Wird auch an die nicht-digitalen Kunden gedacht?

Es ist uns sehr wichtig, weiterhin für alle Kundinnen und Kunden erreichbar zu sein. Menschen in schwierigen Lebenssituationen oder Ältere, die weniger technikaffin sind, können auf herkömmliche Weise weiterhin mit uns Kontakt aufnehmen und z.B. telefonisch einen Termin vereinbaren.

Wird sich die digitale Vermittlung schnell etablieren?

Ich bin mir sicher, dass das Angebot in vielen Zielgruppen auf großen Anklang stoßen wird. Durch die Corona-Pandemie sind die Menschen noch digitaler unterwegs als bisher. Es ist ein großer Vorteil, die Wohnungssuche zu dieser Zeit online gestalten zu können.

Besichtigung des Baugebiets Helleheide

Zum letzten Mal in diesem Jahr fanden am Bauquartier Helleheide auf dem Oldenburger Fliegerhorst Besichtigungen statt. Diese bietet die GSG gemeinsam mit der Stadt und weiteren Projektpartnern an. Zu Fuß ging es zur zukünftigen Baufläche, wo bis 2024 rund 230 Miet- und Eigentumswohnungen entstehen sollen. Anhand von Bannern und Postern wurden hier anschaulich die weiteren Planungen erläutert. Die Wohnungen sollen sich für alle Bevölkerungsschichten eignen. Geplant ist unter anderem ein Gebäude für studentisches Wohnen und eine Kindertagesstätte.



© GSG OLDENBURG

Die GSG OLDENBURG zeigte sich sehr erfreut über eine unvermindert hohe Nachfrage zur Teilnahme an den Führungen. Leider musste einigen Interessierten aufgrund von Teilnehmerbeschränkungen abgesagt werden. Die gute Nachricht: Auch im nächsten Jahr wird es wieder Besichtigungen am Fliegerhorst geben!

Bufdis packen mit an

Kleine Hilfen im Haushalt können Sie weiterhin durch die Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) in Anspruch nehmen. Hier leisten seit diesem Sommer erneut zwei junge Menschen ihren Bundesfreiwilligendienst ab. Im Rahmen dieses Dienstes bieten sie Unterstützung bei kleineren Erledigungen an. Die GSG OLDENBURG fördert das Engagement der Bufdis, um in

Zeiten der Kontaktbeschränkungen für Entlastung sorgen zu können – selbstverständlich unter Einhaltung der bestehenden Corona-Vorschriften.

i

ANSPRECHPARTNERINNEN

Angela Exner-Wallmeier (JUH),
Tel. 0441 9719-047

Stefanie Brinkmann-Gerdes
(GSG), Tel. 0441 9708-154



© Stadtbibliothek

Viel zu entdecken gibt es in der Stadtteilbibliothek.



Bibliothek und Gemeinwesenarbeit im neuen Stadtteilzentrum

Im Gebäudekomplex „Neue Mitte“ am Alten Postweg 1 haben die Gemeinwesenarbeit und die Stadtteilbibliothek ein neues Zuhause gefunden.

Karin Bremermann, Sozialarbeiterin der Gemeinwesenarbeit, ist überzeugt von den Vorteilen des neuen Standorts – vor allem in Sachen Barrierefreiheit: „Die Räume sind nun für alle problemlos zugänglich.“ Außerdem sei die Anbindung zu den anderen Einrichtungen im Gebäude wertvoll: „Die kurzen Wege zu den Kollegen erleichtern die Zusammenarbeit enorm.“

Auch für die Stadtteilbibliothek bietet die „Neue Mitte“

attraktive Möglichkeiten: Auf rund 300 Quadratmetern lockt ein umfassendes Medienangebot für die ganze Familie.

Entstanden ist ein Ort, der zum Verweilen, Lesen, Lernen und Spielen einlädt. Ein separater Gruppenraum steht für vielfältige Veranstaltungen zur Verfügung, z.B. für Schulklassen oder Kitagruppen. So kann die neue Bibliothek, sobald es die Coronalage wieder zulässt, als spannender Freizeit- und Lernort dienen.

In der folgenden Ausgabe des Newsletters stellen wir Ihnen das Amt für Soziale Dienste vor, das im Sommer ebenfalls in den Komplex „Neue Mitte“ gezogen ist.

Vortragsreihe im Mehrgenerationenhaus



© jojo064, istockphoto.com

Was tun, wenn der Blick aufs Konto am Monatsende Sorgen bereitet? Der richtige Umgang mit Geld ist oft gar nicht so einfach – ein paar praktische Alltagstipps können jedoch schon helfen.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Oldenburg-Ammerland und der Ortsverband Oldenburg der Johanniter-Unfall-Hilfe geben in einer Vortragsreihe nützliche Ratschläge rund ums Thema Geld. Die Veranstaltungen finden im Mehrgenerationenhaus statt und decken eine Reihe verschiedener Themen ab.



Angeboten werden folgende Vorträge:

Mittwoch, 30. Dezember 2020, 16:30 Uhr: **„Finanzkompetenz im Digitalen Zeitalter“**

Mittwoch, 27. Januar 2021, 16:30 Uhr: **„Was tun, wenn die Rente nicht ausreicht?“**

Mittwoch, 24. Februar 2021, 16:30 Uhr: **„Was tun, wenn der Gerichtsvollzieher kommt?“**

VERANSTALTUNGSORT Mehrgenerationenhaus

Oldenburg, Güstrower Weg 1a,
26123 Oldenburg

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Hygienebestimmungen müssen eingehalten werden.

Anmeldung unter
Tel. 0441 20093123

i



Stadtteilbüro zieht um

Das Stadtteilbüro Bürgerfelde/Osternburg ist vom Friedrich-August-Platz an seinen neuen Sitz in der Rostocker Straße 30 gezogen. Die Räumlichkeiten ermöglichen auch unter Corona-Bedingungen eine reibungslose, kollegiale Zusammenarbeit.

STADTTEILBÜRO BÜRGERFELDE/OSTERNBURG

Tel. 0441 9708-173

SB3@gsg-oldenburg.de

i

Stadtteilbüros weiterhin nur eingeschränkt verfügbar

Unsere Stadtteilbüros sind weiterhin ausschließlich nur telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Ein persönlicher Kontakt z. B. bei Wohnungsübergaben ist nur nach Terminvereinbarung möglich.

AWO hilft.

Seit September nutzt die Arbeiterwohlfahrt Weser-Ems (AWO) das ehemalige GSG-Stadtteilbüro in der Eutiner Straße 61 für ein neues Angebot.

Hinter dem kurzen und prägnanten Titel „AWO hilft.“ steht die Idee, Menschen Hilfe, Unterstützung oder Gesellschaft im Alltag zu spenden. Die AWO bringt all jene, die dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, mit engagierten Freiwilligen zusammen. Sie helfen etwa bei kleineren Erledigungen und haben immer ein offenes Ohr für ihre Mitmenschen. Denn gerade in der jetzigen Zeit ist es wichtig, für einander da zu sein.

Selbstverständlich werden bei allen Maßnahmen die Hygiene- und Abstandsregeln beachtet.



i

WEITERE INFORMATIONEN

Jacqueline Ritter

Tel. 0441 36105972 jacqueline.ritter@awo-ol.de

Neue Website

Seit dem 1. Dezember ist die neue Website der GSG OLDENBURG in Betrieb. Sie wurde komplett überarbeitet und umfassend optimiert.

Den Nutzerinnen und Nutzern wird die Orientierung erleichtert und zu vielen verschiedenen Themen gibt es Neues zu finden.

Die neue Website ist wie gewohnt unter www.gsg-oldenburg.de zu erreichen.

Azubi ist Jahrgangsbester



© GSG OLDENBURG

Die GSG OLDENBURG freut sich über den Erfolg von Marvin Langner, der seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann mit der Note „sehr gut“ als bester Auszubildende seines Jahrgangs abgeschlossen hat. Ab sofort unterstützt er die GSG in der Abteilung für Wohnungseigentumsverwaltung.

Senioren-Weihnachtsfeier

Leider müssen wir auch diese Veranstaltung coronabedingt absagen, denn Ihre Sicherheit steht für uns an erster Stelle.

Wir bedauern sehr, dass wir uns nicht gemeinsam auf die Feiertage einstimmen können. Dennoch bleiben wir zuversichtlich, dass die Treffen bald wieder möglich sind.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen alles Gute, besinnliche Festtage und natürlich Gesundheit im neuen Jahr!

Biomüll-Papiertüten

Seit Jahresbeginn sind Plastik-Mülltüten in den Biotonnen des Abfallwirtschaftsbetriebs Oldenburg (AWB) verboten. Das Material stört die Kompostierung, da es langsam und nicht vollständig verrottet. In den Stadtteilbüros erhalten alle Mieterinnen und Mieter deshalb die Biomüll-Papiertüten des AWB zum vergünstigten Preis von 0,50 Euro für 10 Stück. Sie sind wachsbeschichtet und kompostierbar. So lässt sich Biomüll sauber und umweltschonend sammeln!



Noch mehr Schritte für die Gesundheit

Dem Körper an der frischen Luft zusammen etwas Gutes tun – das ermöglicht „3000 Schritte für die Gesundheit“, die gemeinsame Initiative des Niedersächsischen Turner-Bunds und des Stadtsportbunds Oldenburg.

Im Rahmen eines Laufprogramms wird zu begleiteten Spaziergängen in verschiedenen Stadtteilen und Wohngebieten eingeladen.

Während Ende August die ersten Spaziergänge in Nadorst und Bürgerfelde stattfanden, werden nun auch Haarentor, Wechloy und Bloherfelde zu Fuß erkundet.

Geleitet werden die Streifzüge durch die Oldenburger Viertel von



© Niedersächsischen Turner-Bund, Stadtsportbunds Oldenburg

speziell ausgebildeten Bewegungsbegleiterinnen und -begleitern. Die Spaziergänge sind barrierefrei und eignen sich für alle, die Lust auf Bewegung und gute Gesellschaft haben.

i

WEITERE INFORMATIONEN

Oldenburger Turnerbund

Tel. 0441 205280


Bürgerfelder Turnerbund

Tel. 0441 809930

Eine Reise durch die Geschichte der GSG OLDENBURG

Das Magazin „GSG Direkt“ informiert regelmäßig über Hintergründe zu aktuellen Themen der GSG OLDENBURG. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens unserer Wohnungsbaugesellschaft wird dieses Magazin als Jubiläumsreihe mit vier aufeinanderfolgenden Heften erscheinen. Beleuchtet wird die Geschichte der GSG, die letztlich auch Bestandteil der Oldenburger Stadtentwicklungsgeschichte ist. Die erste Ausgabe behandelt die Zeit seit ihrer Gründung im Jahr 1921 bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs. Interessierte Mieterinnen und Mieter können das Heft ab Anfang des Jahres auf der Website der GSG herunterladen oder kostenfrei in den Stadtteilbüros beziehen, sobald diese situationsabhängig wieder öffnen.

5 Tipps zum Thema Schimmel vermeiden



Konstant heizen // Wer die Wohnung verlässt, dreht die Heizkörper oft herunter oder stellt sie gleich ganz aus. Am besten sollte jedoch möglichst kontinuierlich geheizt werden, sodass die Temperatur in allen Räumen dauerhaft bei etwa 20 °C liegt. So bleiben die Voraussetzungen für Schimmelbildung gering. Achtung: Das gilt auch für die Räume, die nicht ständig genutzt werden.

Wäsche draußen trocknen // Die Wäsche ist meist nicht mehr triefend nass, wenn sie aus der Waschmaschine geholt wird. Dennoch gibt sie noch einiges an Feuchtigkeit ab, bis sie richtig getrocknet ist. Daher sollte sie nach Möglichkeit außerhalb der Wohnung aufgehängt werden, z.B. auf dem Balkon, im Garten oder im Keller. Ist dies nicht möglich, kann die Wäsche am besten im Flur aufgehängt werden.



Wasserdampf vermeiden // Beim Kochen oder Duschen entstehen in einzelnen Räumen größere Wasserdampfmengen. Diese setzen sich schnell an den Wänden ab und sorgen auf Dauer für Schimmelfall. Deshalb sollte der Wasserdampf möglichst schnell durch Lüften nach außen geleitet werden. Die Türen bleiben dabei geschlossen, damit die Feuchtigkeit nicht in andere Räume entweicht. Zusätzlich können die Duschwände mit einem Handtuch trockengewischt werden.

Stoßlüften // Anstatt dauerhaft die Fenster auf Kipp stehen zu lassen, ist es effizienter, kurz und intensiv zu lüften. Besonders gut kann die Luft zirkulieren, wenn beim Lüften alle Fenster und auch die Türen kurzzeitig weit geöffnet werden. Der Luftaustausch kann dann durch die ganze Wohnung stattfinden. Im Winter empfiehlt es sich, mindestens viermal täglich für etwa fünf Minuten zu lüften.

Heizkörper freihalten // Heizkörper sollten nicht durch Möbelstücke zugestellt sein, damit sich die Wärme möglichst ungehindert und schnell im Raum ausbreiten kann. Auch lange Vorhänge sorgen dafür, dass sich die Temperatur staut. Stehen die Heizkörper frei, heizt das Zimmer sich schneller auf und es geht weniger Wärme verloren.

Wir sind für Sie da.

Wählen Sie bitte immer Rufnummer: 04 41 9708 plus Durchwahl:

Stadtteilbüro Bloherfelde/Eversten*/ Haarentor

Jan Ruh -170
janruh@gsg-oldenburg.de

Stadtteilbüro Ohmstede/ Donnerschwee/Nadorst

Dan Müller -171
danmueller@gsg-oldenburg.de

Stadtteilbüro Bürgerfelde/Osternburg

Petra Morisse -173
petramorisse@gsg-oldenburg.de

Stadtteilbüro Kreyenbrück/ Bümmerstede

Ralf Mauerhoff -174
ralfmauerhoff@gsg-oldenburg.de

Stadtteilbüro Studierende*1/ Sandkrug/Wardenburg

Thomas Hillmann -175
thomashillmann@gsg-oldenburg.de

Landkreisbüro Wildeshausen Vermietung und Verträge

Ralph Keller (*auch über WhatsApp*)
Tel. 04431 7483010
ralphkeller@gsg-oldenburg.de
www.gsg-landkreis-oldenburg.de

Telefonische Erreichbarkeit der Stadtteilbüros:

Mo–Fr 8.00–12.00 Uhr

*Stadtteilbüro in Eversten:
Mo 9–12 und Do 14–17 Uhr

*Stadtteilbüro Studierende:
Sprechzeiten Myliusstr. 9/11
Mi 8.30–10.00 Uhr
Sprechzeiten Groninger Str. 14
Mo 8.30–10.00 Uhr | Di 15.00–16.00 Uhr | Fr 8.30–10.00 Uhr

Ihre Notizen:

Vermietung und Verträge OL-Süd/West

*Kreyenbrück, Bümmerstede, Bloherfelde,
Eversten, Haarentor*

Anja Tresbach -221
anjatresbach@gsg-oldenburg.de

Vermietung und Verträge OL-Nord/Ost

*Nadorst, Ohmstede, Donnerschwee,
Osternburg, Bürgerfelde, Dietrichsfeld*

Christina Backer -181
christinabacker@gsg-oldenburg.de

Mathias Arnold -104
mathiasarnold@gsg-oldenburg.de

Reparaturannahme

Bianca Baum (*auch über WhatsApp*) -132
biancabaum@gsg-oldenburg.de

Außerhalb der Dienstzeiten:
GSG – Technischer Notdienst
0172 4224112